

Name:

Klasse:

Datum:

Wörtliche Rede üben

Wenn du aufschreibst, wie jemand etwas sagt, setzt du **Redezeichen**. Alles was gesagt wird, steht zwischen den Anführungszeichen. Steht der **Begleitsatz** vorn setzt du zusätzlich einen Doppelpunkt.

Tim sagt: „Ich esse gern Nudeln.“

Steht der Begleitsatz hinten, setzt du nach den Anführungszeichen ein Komma. Vor den Anführungszeichen setzt du Fragezeichen oder Ausrufezeichen. Einen Punkt lässt du aber weg.

„Magst du Milchreis?“, **fragt Tina.**

„Milchreis finde ich auch gut“, **antwortet Tim.**

1. Setze die fehlenden Satzzeichen richtig.

Simon sagt: „Nach der Schule möchte ich Forscher werden.“

„Klingt gut. Ich will Programmiererin werden“, antwortet Sina.

„Ich werde später mal Zahnarzt“, fügt Berat hinzu.

Lisa flüstert: „Ich wäre so gern Schauspielerin!“

„Möchtest du gern berühmt werden?“, fragt Jonas.

Lisa überlegt kurz und antwortet: „Ja, das fände ich gut.“

Sie blickt zu Jonas und fragt: „Und was machst du später?“

Jonas zuckt mit den Schultern und antwortet: „Ich werde reich.“

Jonas fügt hinzu: „Hab aber keine Ahnung wie. Vielleicht schreibe ich ein Buch oder so. Ein Buch übers reich werden wäre gut!“

Sina fragt aufgeregt: „Was würdet ihr machen, wenn ihr reich wärt?“

2. Schreibe das Gespräch weiter. Beachte dabei immer die Redezeichen!



Der **Begleitsatz** kann auch in der Mitte stehen. Vor und hinter dem Begleitsatz steht dann ein Komma.

„Am liebsten“, sagt Tim, „esse ich aber Eierkuchen.“

3. Setze die fehlenden Satzzeichen richtig.

„Wenn ich erwachsen bin“, erzählt Berat **aufgeregt**, „möchte ich mal zwei Katzen halten!“

„Und was machst“, du fragt Sina, „wenn du in den Urlaub fährst?“

„Naja“, sagt Berat, „dann gebe ich sie einfach dir.“

„Und wenn wir“, überlegt Sina, „gemeinsam im Urlaub sind?“

„In dem Fall“, antwortet Berat, „nehmen wir sie einfach mit!“

4. Verändere die Sätze so, dass der **Begleitsatz** zweimal in der Satzmitte und zweimal hinten im Satz steht.

Die Schnecke fragt: „Kannst du bitte etwas langsamer gehen?“

Sie fügt hinzu: „Du bist zu schnell für mich!“

Der Hase antwortet: „Du bist halt viel zu langsam für die Welt.“

Die Schnecke entgegnet: „Es war vielleicht keine gute Idee, gleich meine gesamte Wohnung mitzunehmen.“ **Hier sind mehrere Lösungen möglich.** ☺

„Kannst du“, fragt die Schnecke, „bitte etwas langsamer gehen?“

„Du bist zu schnell für mich“, fügt sie hinzu.

„Du bist halt viel zu langsam für die Welt“, antwortet der Hase.

„Es war vielleicht keine gute Idee“, entgegnet die Schnecke, „gleich meine ganze Wohnung mitzunehmen.“

